

Präzisionsaatgut für Winterraps



Foto: Werkbild

Die Einzelkornsaat gewinnt auch beim Winterraps zunehmend an Interesse. Ein Bestand mit kräftigen, gleichmäßig entwickelten Einzelpflanzen ist dabei eine Voraussetzung für Höchst-erträge beim Winterraps. Die Einzelkornsämaschine ermöglicht

eine exaktere Ablage und bessere Saatguteinbettung als herkömmliche Sämaschinen. Zur Einzelkornsaat von Raps wird oftmals die vorhandene Sätechnik für Zuckerrüben eingesetzt, die dazu mit speziellen Raps-scheiben ausgestattet werden muss. Zur Rapsaussa-2011 bietet Lantmännern SW Seed jetzt die Winterraps-sorte Galileo zusätzlich als „Präzisions-saatgut – kalibriert für Einzelkornsaat“ an. Erhältlich ist dieses in Verpackungseinheiten mit 1,5 Mio. keimfähigen Körnern, ge-beizt mit Elado + DMM. **pi**

Sicher abfrierender Ölrettich

Mit der neuen Sorte Compass stellt die P.H. Petersen Saat-zucht Lundsgaard (im Vertrieb der Saa-ten-Union) einen Ölrettich vor, der im Winter schneller und sicherer abfrier-t als andere Ölrettichsorten. Compass ist resistent gegenüber dem Rübennematoden (Resistenz-note 2) und bietet sich damit vor allem für die Mulchsaat von Zuckerrüben an. Da Ölrettich den Boden intensiver als Gelbsenf durchwurzelt, kann er bei gleicher Resistenzstufe die Nematoden nachhal-tiger bekämpfen. Für eine optimale Entwicklung wird ein gut vorbereit-etes Saatbett benötigt. Die Sorte



Foto: Steinert

kann von Juli bis August mit einer Saatstärke von 25–30 kg/ha gesät werden. Der Züchter empfiehlt eine Düngung von 40–60 kg/ha N. **pi**

Dreifachmischung für mehr Energie

Die BayWa stellt mit „Triple Energy EMU 6010“ ein Gemenge zum Anbau als Ganzpflanzensila-ge (GPS) vor. Das Planterra-Gemenge enthält 10 % Hybridroggen, 15 % Populationsroggen und 75 % Triticale. Im Gegensatz zu Reinsaaten soll dieses Gemenge einen höheren Biomasseertrag ermöglichen. Auf einen Einsatz von Fungiziden kann meist verzichtet werden, dagegen wird der

Einsatz von Wachstumsregulato-ren empfohlen. Der Stickstoffbe-darf kann im Frühjahr zum größ-ten Teil durch Gärsubstrat abgedeckt werden. Triple Energy EMU 610 wird Ende September bis Anfang Oktober mit einer Saatstärke von 130–150 kg/ha gesät. Geerntet werden kann ab Mitte Juni bei Erreichen der Milch- bis Teigreife und einem TS-Gehalt von 28–30 %. **pi**



Foto: Steinert

Verlag:
Emminger & Partner GmbH
Oraniendamm 68
13469 Berlin
Tel.: (+49) 030/40 30 43-36
Fax: (+49) 030/40 30 43-40
e-Mail: lop@pfluglos.de
Internet: www.pfluglos.de

Herausgeber:
Ralf Emminger

Redaktion:
Ralf Emminger, Berlin (V.i.S.d.P.)
Dr. Konrad Steinert

Redaktionsbeirat:
Dr. Joachim Bischoff
Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup

Satz & Repro:
Detlef Paelchen,
Medienatelier Berlin

Anzeigenleitung:
Dr. Jana Tigges

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Erscheinungsort:
Berlin

LOP LANDWIRTSCHAFT OHNE PFLUG
erscheint 2012 10mal.

Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, ohne Gewähr. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt eingehende Sendungen wird keine Haftung übernommen.

Beiträge, die mit den Namen der Autoren gekennzeichnet sind, drücken nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion aus.

Kontrolle der Auflagenhöhe durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW).



Nachdruck und/oder Vervielfältigung – nur mit Quellenangabe – bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch die Redaktion.

Copyright©
by Emminger & Partner GmbH
Es gilt Anzeigenpreisliste 13/2012.
Jahresabonnement: 48,00 €
(Schweiz CHF 87,00;
übriges Ausland 59,00 €)
Einzelheft:
Inland 6,70 € , Ausland 8,70 €
18. Jahrgang
ISSN 1432-9387

*Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firmen Dow und AlzChem bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung!*

Unsere nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, den 09. August 2012.